

Bundesbeschluss

betreffend

den Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1918.

(Vom 21. Dezember 1917.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 20. November 1917,

beschliesst:

Der vom Bundesrate vorgelegte Entwurf Voranschlag der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1918 wird mit nachstehenden Abänderungen genehmigt:

Ausgaben.

	Bundesrat	Nationalrat
	Fr.	Fr.
Allgemeine Verwaltung.		
D. Bundeskanzlei.		
2. Material:		
a. Druckkosten und Lithographien (Seite 30)	175,000	195,000
Departemente.		
A. Politisches Departement.		
I. Abteilung für Auswärtiges:		
15 ^{bis} Zulagen für die schweizerischen Vertreter im Auslande (Seite 34)	—	50,000
F. Volkswirtschaftsdepartement.		
II. Bundesamt für Sozialversicherung.		
1. Kranken- und Unfallversicherung:		
c. Bundesbeiträge in der Unfall- versicherung (Seite 164)	3,850,000	3,000,000
Verschiedenes.		
D. Kriegsteuerungszulagen an das eidg. Dienstpersonal für 1918 (Seite 178)	15,000,000	22,500,000

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 17. Dezember 1917.

Der Präsident: **H. Calame.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 21. Dezember 1917.

Der Präsident: **H. Bolli.**

Der Protokollführer: **David.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 21. Dezember 1917.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.

**Bundesbeschluss betreffend den Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1918.
(Vom 21. Dezember 1917.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.12.1917
Date	
Data	
Seite	1004-1005
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 598

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.